



Kreis Mettmann
Der Kreistag

Bauausschuss

Es informiert Sie:	Santa Sofi
Telefon:	02104/99-2726
Fax:	
E-Mail:	santa.sofi@kreis-mettmann.de

Mettmann, den 02.12.2022

Niederschrift

zur Sitzung des Bauausschusses

Sitzungstermin Donnerstag, den 17.11.2022, 16:30 Uhr

Sitzungsort Kreishaus Mettmann, Düsseldorfer Straße 26, 40822 Mettmann, Zimmer 1.601 (großer Sitzungssaal)

Anwesend waren:

Vorsitz

Detlef Ehlert

Mitglieder

Annette Braun-Kohl
Dieter Donner
Nora Herrguth-Mertens
Rudolf Joseph
Andreas Kanschat
Gerd Lohmann
Waldemar Madeia
Annette Mick-Teubler
Renate Petschull
Maximilian Rech
Helmut Rohden
Sybille Schettgen
Mario Sülz
Hartmut Toska
Erhard Weber
Dietmar Weiß

Verwaltung

Daniela Hitzemann
Andrea Hoffmann
Oliver Höpfner
Dr. Stephan Kopp
Nico Leonhardt

Stephan Marx
Jan Neubert
Santa Sofi

Gäste

Marek Kasper
Andrej Klause

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Formalien
- 1.1. Eröffnung der Sitzung
- 1.2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
- 1.3. Feststellung der Anwesenheit
- 1.4. Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 1.5. Feststellung der Tagesordnung
- 1.6. Benennung von Berichterstatterinnen / Berichterstattern für den Kreistag
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 12.09.2022
3. Informationen der Verwaltung
4. Laufende und abgeschlossene Projekte - Sachstandsbericht 23/025/2022
5. K5 Entwurfsplanung 23/028/2022
6. Nachträge

Nicht öffentlicher Teil

7. Informationen der Verwaltung
8. Campus Sandheide - Zukünftige Vorgehensweise bei Vergaben 23/031/2022
9. Vergabe Barrierefreier Umbau von Bushaltestellen 23/029/2022
10. Bericht über Vergaben mit einem Wert zwischen 100.000 € und 500.000 € netto für den Zeitraum vom 01.07.2022 bis 30.09.2022 23/026/2022
11. Nachträge

Öffentlicher Teil

Zu Punkt 1: Formalien

Der Vorsitzende eröffnet um 16:30 Uhr die Sitzung. Er begrüßt die Ausschussmitglieder und die Verwaltung.

Er stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Anwesenheit des Ausschusses fest. Herr Weiß vertritt Herrn Vielhaus. Frau Schettgen nimmt für Herrn Schmickler an der Sitzung teil. Anstelle von Frau Dr. Aßmann ist Frau Braun-Kohl anwesend. Herr Vocke fehlt unentschuldig.

Damit wird die Beschlussfähigkeit des Ausschusses festgestellt.

Anmerkungen zur Tagesordnung ergeben sich nicht, sodass diese einstimmig beschlossen wird.

Eine Benennung von Berichterstattern für den Kreistag ist für den Tagesordnungspunkt 5 erforderlich. Die Berichterstattung übernimmt Herr Joseph von der FDP-Fraktion.

Zu Punkt 2: Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 12.09.2022

Die Niederschrift über die Sitzung vom 12.09.2022 wird einstimmig und ohne Änderungen genehmigt.

Zu Punkt 3: Informationen der Verwaltung
--

Frau Hoffmann berichtet, dass eine Nachbesetzung erfolgt ist und drei weitere Nachbesetzungen nach Zustimmung im Personalrat erfolgen werden. Es konnte für die Stelle der Sachgebietsleitung der Haustechnik, eine Verwaltungsstelle, eine Stelle im Hochbau als Objektleiter_in, sowie die Abteilungsleiter_in-Stelle Personal gewonnen werden.

Auf Nachfrage von Herrn Madeia wie viele Stellen weiterhin vakant sind und warum aktuell keine Stellen im Internet ausgeschrieben sind, antwortet Herr Dr. Kopp, dass nach einer Umstrukturierung der Stellen, diese mit einem attraktiveren Stellenangebot auf den Markt gebracht werden sollen. Insgesamt sind aktuell 7 Stellen im Ingenieur- und Techniker-Bereich vakant.

Herr Dr. Kopp entschuldigt die verspätete Übersendung der Vorlagen.

Zu Punkt 4: Laufende und abgeschlossene Projekte - Sachstandsbericht - Vorlage Nr. 23/025/2022
--

Herr Madeia erkundigt sich nach dem Sachstand zum Radwegebau, da diese Projekte in der Übersicht nicht genannt werden, dafür aber eine Vielzahl an Einleitstellen bearbeitet werden. Herr Dr. Kopp weist darauf hin, dass wie bereits angekündigt für Anfang 2023 eine Priorisierungsliste des Amtes den Mitgliedern des Bauausschusses zur Verfügung gestellt werden soll und da wird auch das Radwegekonzept beleuchtet sein. Des Weiteren informiert er die Ausschussmitglieder darüber, dass es sich bei den Einleitstellen um eine gesetzliche Verpflichtung handelt und nicht verschoben werden kann.

Auf Nachfrage von Herrn Weber, warum an der Kreuzung Geschwister-Scholl-Straße/ K 13 in Monheim noch keine Lösung gefunden worden ist, antwortet Herr Dr. Kopp, dass die Verwaltung lange mit dem Rechtsamt im Austausch war, um den Vertrag mit dem alten Ingenieur-

Büro aufzulösen. Nach der Lösungsfindung wurde umgehend ein neuer Vertrag ausgeschrieben.

Herr Madeia erkundigt sich, nach der Fassadenerneuerung und den geplanten Umbauten in dem Gebäude auf der Kasernenstraße. Herr Dr. Kopp informiert, dass die Umbaumaßnahme mit dem Mieterwechsel in den Kreisausschuss und Kreistag eingebracht wird, da es sich hierbei nicht um ein Thema des Fachausschusses handelt. In die Maßnahme Fassadenerneuerung an dem Gebäude auf der Kasernenstraße arbeitet sich aktuell ein neuer Ingenieur ein. Sobald feststeht, wie die Sicherung der Fassade auszusehen hat, wird die Maßnahme mit den neu erworbenen Erkenntnissen in die Projektliste aufgenommen werden.

Der Bauausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Zu Punkt 5:	K5 Entwurfsplanung - Vorlage Nr. 23/028/2022
--------------------	---

Herr Klaus von Bockermann Fritze IngenieurConsult stellt anhand einer Präsentation den aktuellen Sachstand vor, diese liegt der Niederschrift als Anlage bei.

Herr Dr. Kopp berichtet, dass Anregungen, die durch die Bürgerveranstaltung eingebracht wurden, mit in die Planung aufgenommen worden sind. Einige Anregungen konnten umgesetzt werden, andere wiederum nicht. Die Konsequenz daraus führte eine Verschlechterung herbei.

Die Verwaltung kam aufgrund dessen zu dem Entschluss, die Planung nicht mehr weiter zu verfolgen. Es sollen mit der Bezirksregierung Gespräche geführt werden, um zu klären wie mit der Umstufungsverfügung zukünftig umgegangen werden soll. Durch die Deckensanierung soll der Lärm für die Anwohner reduziert werden, da zeitnah keine adäquate Lösung gefunden werden kann.

Auf Nachfrage von Herrn Joseph, antwortet Herr Dr. Kopp, dass bei der Umstufungsverfügung lediglich die Variante 3 hinterlegt ist. Ziel des Gespräches ist, dass unterschiedliche (Verkehrs-) Szenarien ermöglicht werden.

Frau Braun-Kohl fragt nach der Lösung in der Übergangszeit, da es aktuell ja keine finale Lösung dazu gibt.

Herr Dr. Kopp bestätigt Frau Braun-Kohls Bedenken das aktuell keine finale Lösung vorliegt und gibt zu bedenken, dass eine Lösungsfindung nicht einfach sein wird. Um die Verkehrssicherheit zu gewährleisten, ist die Deckensanierung geplant.

Herr Kaspers erfragt, ob das in der ursprünglichen Planung enthaltene Radwegekonzept weiterverfolgt wird. Herr Dr. Kopp verneint dies.

Herr Madeia meldet für seine Fraktion Beratungsbedarf an, woraufhin der Tagesordnungspunkt einstimmig ohne Beschlussempfehlung an den Kreisausschuss verwiesen wird.

Beschlussvorschlag:

1. Die Planung für den Umbau der Martin-Luther-Straße / Turnstraße (K 5) in Haan zu einem Einbahnstraßenpaar wird zunächst nicht fortgeführt.
2. Die Kreisverwaltung Mettmann wird beauftragt sich bezüglich der Umstufung mit der Bezirksregierung Düsseldorf in Verbindung zu setzen, um eine Einigung zu erzielen.
3. Die Kreisverwaltung Mettmann wird in Abstimmung mit der Bezirksregierung Düsseldorf in 2023 auf beiden Straßen, für die Übergangszeit eine Deckensanierung durchführen.

Abstimmungsergebnis: ohne Beschlussempfehlung verwiesen

Zu Punkt 6: Nachträge

Es liegen keine Nachträge vor.

Der Vorsitzende stellt die Nichtöffentlichkeit der Sitzung her.

Nicht öffentlicher Teil

[...]

Ende der Sitzung: 18:04 Uhr

gez.
Detlef Ehlert

gez.
Santa Sofi